

***cinescuela* 2015**
Workshop im Kino in der Brotfabrik Bonn-Beuel
am Mittwoch, 16.9. von 15 bis 18 Uhr

Vom 6. bis 20. November 2015 findet im Kino in der Brotfabrik Bonn-Beuel und im LVR-LandesMuseum Bonn zum neunten Mal das spanischsprachige Schulfilmfestival *cinescuela* statt.

Am Mittwoch, dem 16. September von 15 bis ca. 18 Uhr veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. in Kooperation mit der Bonner Kinemathek e.V. im Kino in der Brotfabrik (Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel, zwischen Adenauerplatz und Beueler Bahnhof) einen Workshop zum Festival mit der Referentin Dr. Tamara Daničić. Alle Lehrer/innen, die am Festival teilnehmen, aber auch alle, die sich über Möglichkeiten der Filmarbeit informieren wollen, sind herzlich eingeladen! Im 2. Teil der Veranstaltung besteht in angenehmer Atmosphäre (bei Kaffee, Wein...) auch Gelegenheit zu persönlicher Information, Beratung und Buchung von Schulvorstellungen. Der Eintritt ist frei!

Mit geschärften Sinnen: Filmkritik im Spanischunterricht

Filmkritiken – ob als professionelle Kritiken in Presse oder Internet oder als User-Kritiken in Online-Foren – sind sicher die am weitesten verbreitete, auch Jugendlichen vertraute, authentische Textsorte der Auseinandersetzung mit Filmen. Entsprechend lohnt sich auch ihr Einsatz im Spanischunterricht, am Ende einer längeren Lerneinheit zum Thema Film genauso wie als Verarbeitung eines einzelnen Kinobesuchs. Aber was macht eigentlich eine gelungene Filmkritik aus?

Bevor es um die Bewertung der Kameraarbeit, des dramaturgischen Aufbaus oder des Tonkonzepts geht, muss man sich einem Film zunächst mit wachen Augen und gespitzten Ohren nähern. Schließlich geht es in einer guten Filmkritik darum, den Blick zu schärfen – den eigenen wie auch den des Publikums. Der Filmkritiker ist zunächst einmal ein "espectador intensivo". Entsprechend ist nicht das Daumen-rauf-Daumen-runter-Urteil mit vorgeschalteter Inhaltsangabe das Ziel, sondern ein analytischer, reflektierter Zugang zu einem filmischen Werk auf der Basis genauer Beobachtung. Auch wenn die Wege von der Lektüre eines Films bis zur textlichen Auseinandersetzung in einer Filmkritik unterschiedlich sind und keinem simplen Bauplan folgen, können entsprechende Leitfragen hilfreich sein.

Ziel des Workshops ist die Vermittlung von Elementen einer "Seherschule", die Schülerinnen und Schüler sensibilisieren soll für die Sprache des Kinos und so vielfältige Sprech- und Schreibanlässe entwickeln hilft. Als Beispielfilm soll "La buena vida" von Jens Schanze dienen, ein ebenso berührender wie klug erzählender Dokumentarfilm, der das zynische Verhalten eines Kohle Konzerns gegenüber der indigenen Bevölkerung in Kolumbien in einen uns alle betreffenden, globalen Rahmen stellt.

Die Referentin Tamara Daničić promovierte nach ihrem Studium der Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien in Passau und Sevilla über Pedro Almodóvar. Bis 2003 war sie freie Redakteurin in der Spiel- und Dokumentarfilmredaktion des BR. Danach Mitarbeit bei diversen Filmfestivals, Filmkritiken für „Schnitt“ und für den BR sowie Drehbuchlektorate. Seit 2012 leitet sie das von ihr mitgegründete Dokumentarfilmfestival *Nonfiktionale* und betreut dort u.a. jedes Jahr einen Schülerfilmkritikworkshop.

Anmeldung zum Workshop bis zum 15.9. telefonisch, per E-Mail oder Fax. Nennen Sie dabei bitte Ihren Namen, Kontaktadresse und Schule / Institution.

Kontaktadresse:

Förderverein Filmkultur e.V. / Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel
Telefon: 0228-478568, Fax: 0228-464767, E-Mail: schule@film-ist-kultur.de
Internet: www.film-ist-kultur.de